

DREISSIG JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION 1989 - 2019

Berlin - Ort der Politik & Geschichte

- Studienreise

Anlässlich des 30sten Jahrestages der friedlichen Revolution in Deutschland 1989 wollen wir zentrale Orte der jüngeren deutschen Geschichte besuchen. Hierzu gehören das Bundeskanzleramt, Bundesrat und Bundestag sowie die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehem. Stasi-Gefängnis). Bei allen Besichtigungspunkten führen Sie fachkundige Referenten aus den jeweiligen Häusern.

Hin- und Rückreise im Reisebus, Transfers vor Ort sowie die im Programm aufgeführten Mahlzeiten sind im Preis inbegriffen, nicht jedoch die Getränke.

200.75

Do, 24.10.19 - So, 27.10.19 | 250,- €

Über die genauen Reisedaten und den Treffpunkt informieren wir Sie nach der Anmeldung schriftlich.

VOLKSHOCHSCHULE LANGENHAGEN

Marktplatz 1
30853 Langenhagen

Fon: 0511.7307 9710
Fax: 0511.7307 9718
Mail: info@vhs-langenhagen.de
Web: www.vhs-langenhagen.de

vhs-Geschäftsstellen: >Pavillon im Eichenpark<
Stadtparkallee 35
Tel. 0511.7307 9710
Fax 0511.7307 9718

>vhs-Treffpunkt<
Konrad-Adenauer-Str. 17
Tel. 0511.7307 9787

 **Institut für
Didaktik der Demokratie**

 **KONRAD
ADENAUER
STIFTUNG**

 **VOLKSHOCHSCHULE
Langenhagen**



Anlässlich des 30sten Jahrestages der friedlichen Revolution in der DDR planen die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und die VHS Langenhagen von Juni bis Oktober 2019 mehrere gemeinsame Veranstaltungen. Gerade jüngere Menschen und Zugewanderte haben kein eigenes Bild von der DDR; doch viele innenpolitische Diskussionen lassen sich in Deutschland nach wie vor auf die Jahre der Teilung und die Zeit nach der Wiedervereinigung zurückführen.

Dreißig Jahre friedliche Revolution

- Zeitzeugengespräch mit Freya Klier

1989 fand die erste, kaum für möglich gehaltene, unblutige Revolution in der deutschen Geschichte statt. An die Dramatik im Spätsommer/Herbst 1989 erinnern sich immer noch viele Menschen - unabhängig davon, ob sie unmittelbar beteiligt waren oder nicht.

Die Bilder der Massenflucht über Ungarn, die Botschaftsbesetzungen in Prag und Warschau, die Gründungsaufäufe oppositioneller Gruppen, die sich 'Neues Forum', 'Demokratischer Aufbruch' oder 'Demokratie Jetzt' nannten, sind in vielen Köpfen immer noch vorhanden. Wie hat sich unser Zusammenleben seither entwickelt und weshalb ist es auch weiterhin erforderlich, sich mit der jüngeren deutschen Geschichte zu beschäftigen? Wir laden Sie in unserem Zeitzeugengespräch herzlich ein, mit uns zu diskutieren, denn Freiheit und Demokratie sind nicht selbstverständlich.

101.10

Di, 04.06.19 | 19.00 Uhr | entgeltfrei
>vhs-Treffpunkt<



© Nadja Klier

Gedenkstätte Deutsche Teilung und Zonengrenz-Museum

- Exkursion

Nach der gemeinsamen Bahnreise nach Helmstedt wandern wir auf einem ca. 15km langen Rundweg zunächst zur Gedenkstätte Deutsche Teilung in Marienborn. Dort werden wir in einer 90min. Führung die historischen Abfertigungsbereiche für die in die DDR einreisenden Pkws und Lkws, den Zollbereich, die Wechselstube der DDR-Staatsbank sowie den Kommandantenturm der Grenztruppen im Originalzustand besichtigen. Zum Abschluss unserer Wanderung besuchen wir in Helmstedt das Zonengrenz-Museum ebenfalls mit einer Führung. Dort veranschaulichen zahlreiche Exponate insbesondere die aufwändigen Grenzsicherungsmaßnahmen.

100.53

Sonnabend, 31.08.19 | 07.00 - ca. 19.15 Uhr | 33,- € incl. Bahnfahrt und Führung

Über die Reisedaten und den Treffpunkt am Bahnhof informieren wir Sie nach der Anmeldung schriftlich.



© Sammlung der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

DDR - Mythos und Wirklichkeit

- Ausstellung

Basierend auf den Inhalten des Internetportals www.ddr-mythen.de erstellte die Konrad-Adenauer-Stiftung gemeinsam mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands die Ausstellung "DDR: Mythos und Wirklichkeit".

Die Präsentation soll das Bewusstsein für die jüngere deutsche Geschichte stärken und damit ermöglichen, aktuelle politische Entwicklungen besser einschätzen zu können. Es handelt sich um eine von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. gemeinsam mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands e.V. konzipierte Wanderausstellung

101.11

Di, 01.10.19 Eröffnung | 18.00 Uhr | entgeltfrei
>vhs-Treffpunkt<

Vom Grünen Band zur virtuellen Grenze

- Vortrag und Diskussion

Dr. Christian Hellwig vom Institut für Didaktik der Demokratie der Universität Hannover erläutert Gedanken und Assoziationen zur heutigen Erinnerungslandschaft an der deutsch-deutschen Grenze.

Dienstag, 22.10.19 | 19.00 Uhr | entgeltfrei
>vhs-Treffpunkt<

